



Informationen über die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule 2017/18

Allgemeine Aufgaben und Ziele der Realschule

- Die Realschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie baut auf der Grundschule auf, endet mit einer zentral gestellten Abschluss-Prüfung und verleiht den Realschulabschluss (Mittlere Reife).
- Die Realschule vermittelt eine fundierte Allgemeinbildung und schafft Grundlagen für eine berufliche bzw. schulische Weiterbildung. Im Unterricht der Realschule werden gleichwertig theoretische und praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Die Realschule ermöglicht die schulischen Voraussetzungen für weitere schulische Bildungswege bis zur Hochschulreife (Abitur).

Unsere Mädchenrealschule und ihre innere Zielsetzung

- Unsere Realschule ist eine **katholische Schule** in der **Trägerschaft der Dillinger Franziskanerinnen**, Provinz Bamberg. Wir „sind dem kirchlichen Erziehungsauftrag gemäß ein Angebot für Schülerinnen, deren Eltern eine im katholischen Glauben wurzelnde, **am christlichen Welt- und Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung** bejahen und für ihr Kind wünschen“. (Grundordnung für die katholischen Schulen in freier Trägerschaft in Bayern)
- Die Teilnahme am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht erachten wir als unverzichtbares Element für Lebensorientierung und persönliche Glaubensentscheidung. Wir wollen helfen, dass sich die einzelne Schülerin der Wirklichkeit Gottes öffnen kann. Wir versuchen, die Entscheidung für das religiöse Leben zu wecken, zu festigen.
- Als Franziskanerinnen-Schule orientieren wir uns am Leben und Gedankengut des heiligen Franz von Assisi und möchten zum behutsamen Umgang mit der Schöpfung und zum umweltbewussten Verhalten erziehen.
- Wir legen Wert auf eine überschaubare Schule, da uns der persönliche Bezug zu jeder einzelnen Schülerin wichtig ist und wir bemühen uns, sie vom persönlichen Hintergrund her zu sehen und so auch zu verstehen.
- Wir stellen uns der Aufgabe, die Schülerin zu einem demokratisch gesinnten, urteilsfähigen, sozial engagierten Menschen und zu einem weltoffenen, toleranten Christen heranzubilden.
- Wir streben eine ganzheitliche Erziehung an, die den Menschen mit all seinen Kräften und Begabungen anspricht, fördert und unterstützt und den Heranwachsenden befähigt, eigenverantwortlich zu handeln und auch offen zu sein für die Herausforderungen der heutigen Gesellschaft.

- Wir unternehmen gemeinsame Fahrten, z. B. 5. Kl. Kennenlerntage, 7. Kl. Gemeinschaftstage, 8. Kl. Skikurs, 9. Kl. Orientierungstage, 10. Kl. mehrtägige Abschluss-Fahrt. Die Erfahrung positiver Gemeinschaft gibt Halt und Kraft für den Alltag.
- Wir setzen uns für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und außerschulischen Partnern im Sinne einer echten Erziehungspartnerschaft ein.

Allgemeines zur MRS

- Zur Zeit werden in 13 Klassen 335 Schülerinnen unterrichtet. Unsere MRS **ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule**, und so sind wir nach Art. 100 im Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Bildungswesen verpflichtet, bei der Aufnahme, beim Vorrücken und beim Schulwechsel von Schülerinnen sowie bei der Abhaltung von Prüfungen die für öffentliche Schulen geltenden Regelungen anzuwenden. Mit der Anerkennung erhält die Schule das Recht, Zeugnisse zu erteilen, die die gleiche Berechtigung verleihen wie die der öffentlichen Schulen.
- **Kostenfreiheit des Schulweges** wird gewährt. Der Antrag auf Ausstellung des Fahrberechtigungsausweises wird bei der Anmeldung ausgegeben. Bei Fragen wegen des Fahrscheins wenden Sie sich bitte an:
Busverbindungen im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) Tel.: 0931 36886886, Mail: mail@vvm-info.de, Internet: www.vvm-info.de
- Für unsere Schülerinnen besteht die Möglichkeit des **Besuchs unserer Offenen Ganztagschule (OGS)**: an drei bis vier Tagen. Weniger als drei Tage erwiesen sich aus gruppenspezifischer, pädagogischer und lerntheoretischer Hinsicht als nicht sinnvoll. Die Kosten für Verpflegung und Betreuung belaufen sich mtl. bei drei Tagen auf 96,00 € und bei vier Tagen auf 128,00 € für 11 Monate. Außerdem können die Schülerinnen auch **nur** warmes Mittagessen einnehmen (4,00 € / Essen, z. B. Schwimm-Tag - 5. Kl.).
- Schulgeld 40,00 € / Monat (11 Monate)
- **Anschub-Schule** - als "gute, gesunde Schule"

Wahlpflichtfächergruppen

Ausbildungsrichtungen ab 7. Jgst.

⇒ Wahlpflichtfächergruppe II (wirtschaftl. Zweig)	Abschlussprüfung D, E, M, BwR
⇒ Wahlpflichtfächergruppe III a (sprachl. Zweig)	D, E, M, Französisch
⇒ Wahlpflichtfächergruppe III b (sozialer Zweig)	D, E, M, Haushalt und Ernährung

Berufsvorbereitung

- Rhetorikkurse (7. und 8. Klassen)
- Betriebspraktikum und "Praktikumsknigge" (8. Klasse)
- das **Berufsinformations-Zentrum** stellt sich vor (9. Klasse)

- Sozialpraktikum (9. Klasse)
- Kurs "Let's benimm" der AOK (10. Klasse)
- langjährige, gute Zusammenarbeit mit der Beraterin der Agentur für Arbeit (aus KT) für Schülerinnen und Eltern

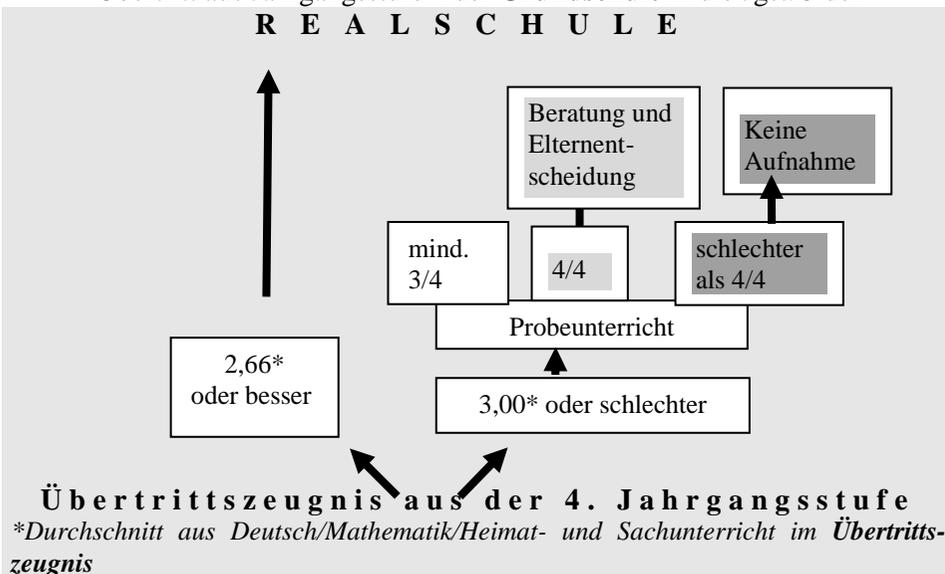
Wahlunterricht

Durch den **Wahlunterricht** kann das Fächerangebot der Wahlpflichtfächergruppen erweitert werden: Theater-Spiel, Differenzierter Sport, Haushalt und Ernährung, Instrumentalunterricht (Band), Chor, Französisch, Italienisch, ökonomische Verbraucherbildung, Erzählcafé Altenheim u. a. Das Angebot ist abhängig von der Teilnehmer-Zahl der Schülerinnen und den entsprechenden Lehrerstunden.

Infos zum Übertritt in die Realschule

Übertritt aus Jahrgangsstufe 4 der **Grundschule** in die Jgst. 5 der

R E A L S C H U L E



Übertritt aus Jahrgangsstufe 5 der **Haupt-/Mittelschule** in die Jgst. 5 der

R E A L S C H U L E

2,50* oder besser

*Jahreszeugnis Note 2,50 Deutsch/Mathematik

Probeunterricht in Jgst. 5 findet grundsätzlich **nicht** mehr statt. Entscheidend für den Übertritt in die RS ist deshalb das **Jahreszeugnis!** Beim allgemeinen Anmeldetermin gibt es für die Schülerinnen der Jgst. 5 eine Voranmeldung! Das Jahreszeugnis wird am letzten Schultag nachgereicht. In die 5. Jahrgangsstufe kann aufgenommen werden, wer

- ➔ am 30.09.2017 noch nicht 12 Jahre alt ist
- ➔ die 4. oder 5. Jahrgangsstufe einer Volksschule oder
- ➔ die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums besucht hat.

- Schülerinnen, deren Übertrittszeugnis der Grundschule den Vermerk „Für die Realschule geeignet“ enthält, gelten bereits mit der Anmeldung als aufgenommen.
- Schülerinnen mit dem Vermerk für den Besuch der Haupt-/Mittelschule geeignet, können an die Realschule nur nach bestandem Probeunterricht übertreten.

Der **Probeunterricht** wird vom **16. – 18.05.2017** vormittags, jeweils um 08:00 Uhr beginnend, an der Mädchenrealschule Volkach durchgeführt.

Das Ergebnis wird den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten schriftlich mitgeteilt. Der Probeunterricht erstreckt sich auf die Fächer **Deutsch** und **Mathematik**. Schülerinnen, die **am Probeunterricht wegen Erkrankung nicht teilnehmen können**, müssen dies durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen. Nachträglich kann eine Prüfungsunfähigkeit wegen Krankheit nicht geltend gemacht werden. Vor Beginn des neuen Schuljahres besteht die Möglichkeit den Probeunterricht nachzuholen.

Anmeldungen für das Schuljahr 2017/18 im Büro von Fr. Roth / Fr. Pfrang (Haus St. Franziskus (B), 1. Stock, Raum B 1.9 bzw. B 1.2) vom

03. - 12.05.2017:

Mo.:	11:30 – 12:30 Uhr	und	13:30 – 16:00 Uhr
Di.:	09:00 – 12:30 Uhr	und	13:30 – 17:00 Uhr
Mi.:	09:00 – 12:30 Uhr	und	13:30 – 16:00 Uhr
Do.:	09:00 – 12:30 Uhr	und	13:30 – 16:00 Uhr
Fr.:	09:00 – 12:30 Uhr		-----
Sa.:	09:00 – 12:30 Uhr		-----

Mitzubringen sind:

- Übertrittszeugnis (Original) der 4. Jahrgangsstufe GS
Das Übertrittszeugnis wird Anfang Mai ausgehändigt.
- Zeugnisse von früher besuchten Schulen (falls Übertritt nicht von VS)
- Geburtsurkunde oder Stammbuch (nur zur Einsichtnahme)
- zwei Passbilder
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- ggf. Nachweis über Teilleistungsstörung (Legasthenie, LRS)
- Anmeldeformular, s. u. www.mrsvo.de

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, steht Ihnen Fr. Roth telefonisch oder persönlich (nach vorheriger telefonischer Vereinbarung) gerne zur Verfügung.

Sekretariat: **09381 848641**

Internet: www.mrsvo.de

e-mail: mrsvo@kloster-st-maria.de

